



Cornelia Buder

„Ausdrücken können, was innerlich bewegt. Zum Nachdenken anregen, sich in fremden Texten wiederfinden. Gedanken auf den Punkt bringen. Ausschweifende Betrachtungen anstellen, die die Fantasie anregen. Dem Gelesenen eine Stimme geben, um andere Menschen daran teilhaben zu lassen“ – das die Sichtweise von Cornelia Buder.

Seit ihrer Kindheit hat sie sich mit dem Schreiben von kurzen Texten, Naturbeschreibungen und Geschichten befasst.

1997 wirkte sie mit ihren Texten an der Doppel-CD "Alli zäme mit em Urs" von Urs C. Eigenmann mit.

Im Jahr 2007 erschien ihr erster Lyrikband "Alle Alles in Allem" mit Radierungen von Ernesto Müller. Es folgten verschiedene Lesungen.

Im Jahre 2017 wirkte Cornelia Buder als Lyrikerin beim Grosswerk „Unzeit Gemäss“ des Musikers und Pianisten Urs C. Eigenmann im Pfalzkeller St. Gallen mit.

Seit 1980 spielte sie in verschiedenen Theatergruppen mit, in Deutschland und in der Schweiz. Für das Kabarett "Spätlese" und "Die Pessimopten" schrieb sie verschiedene Szenen, spielte selber mit und führte teilweise Regie.